

NEULAND HAMBACH

PRESSEINFORMATION, 15. Dezember 2025

NEULAND HAMBACH GmbH
Am Schlehdorn 5 – 7
50189 Elsdorf
info@neuland-hambach.de
www.neuland-hambach.de

Realisierungswettbewerb

Neue Landmarke für das Rheinische Revier: Drei Entwürfe für den Aussichtsturm auf der Sophienhöhe ausgewählt

Mit dem geplanten Aussichtsturm auf der Sophienhöhe bekommt das Rheinische Revier ein neues Wahrzeichen. Im Rahmen eines Realisierungswettbewerbs hat die NEULAND HAMBACH GmbH drei Siegerentwürfe prämiert, die nun in die Verhandlungsphase gehen. Der rund 40 Meter hohe Turm soll am höchsten Punkt der Sophienhöhe in der Nähe des Römerturms erreicht werden und einen Panoramablick über die rekultivierte Landschaft sowie die künftigen Tagebauseen bieten.

„Die Sophienhöhe steht wie kaum ein anderer Ort für den tiefgreifenden Wandel unserer Region. Mit dem Aussichtsturm entsteht ein architektonisches Highlight, welches das Profil der Halde prägen und ein neues Wahrzeichen unserer Region werden kann“, so Jülichs Bürgermeister Axel Fuchs.

Architektur im Dialog mit der Landschaft

Das Preisgericht unter Vorsitz von Prof. Thomas Meurer (Frankfurt am Main) bewertete die Beiträge nach gestalterischer, räumlicher und funktionaler Qualität sowie wirtschaftlichen und ökologischen Kriterien. Im Mittelpunkt standen ein sensibler Umgang mit dem Naturraum, ein reduzierter Materialeinsatz und eine prägnante, wiedererkennbare Formensprache. Der Turm soll den Blick über die Baumwipfel ermöglichen und den Aufstieg durch geschickt gesetzte Blickachsen, Zwischenebenen und Aussichtspodeste zum Erlebnis machen.

„Die drei ausgewählten Entwürfe überzeugen durch ihre architektonische Qualität und ihren klugen Umgang mit dem Landschaftsraum. Sie inszenieren den Weg nach oben und belohnen mit einem eindrucksvollen Blick über die rheinische Bördelandschaft“, sagt Projektmanagerin Marie Schuler.

Die Siegerentwürfe kommen von OKF Architekten, Osnabrück (1. Preis), Pax Brüning Architekten, Hannover (2. Preis) und Rimpau Bauer Derveaux, Berlin (3. Preis). Anerkennungen gingen an Demo Working Group / trako engineering (Köln) und Wannemacher + Möller (Bielefeld).

Die Preisgerichtssitzung fand am 14. November 2025 in Jülich statt und wurde durch die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH begleitet. Über 200 Büros haben sich um die Teilnahme am Wettbewerb beworben, 15 davon wurden zur Teilnahme eingeladen. 14 Büros haben einen Entwurf eingereicht.

NEULAND HAMBACH

Teil des Förderprojekts „Naturerlebnis Sophienhöhe“

Der „Aussichtsturm Rheinisches Revier“ ist eines von fünf Vorhaben im Projekt „Naturerlebnis Sophienhöhe“, mit dem die rekultivierte, 16 km² große Halde des Tagebaus Hambach schrittweise für neue Freizeit- und Naherholungsangebote geöffnet werden soll. Ziel ist es, die touristische Attraktivität der Region zu steigern und die Aufenthaltsqualität deutlich zu verbessern.

Für die vorinvestiven Planungen stehen rund 660.000 Euro Fördermittel bereit; begleitende Gutachten – darunter Artenschutz und Baugrund – wurden bereits beauftragt. Den Antrag für die nächste Förderphase will die NEULAND HAMBACH bis Mitte 2026 einreichen. Nach Bewilligung erfolgt die Umsetzung der Maßnahmen schrittweise bis 2029.

Ausstellung Siegerentwürfe

Die prämierten Arbeiten werden vom 12. bis zum 16. Januar 2026 im kleinen Sitzungssaal des Neuen Rathauses in Jülich (Große Rurstraße 17) ausgestellt und sind während der Öffnungszeiten des Rathauses für die Öffentlichkeit zugänglich.

Einen Überblick über die eingereichten Wettbewerbsentwürfe gibt es hier:

<https://www.neuland-hambach.de/downloads>

Im Pressebereich finden Sie das Bildmaterial zum Download:

<https://www.neuland-hambach.de/aktuelles/presse>

Über die NEULAND HAMBACH GmbH

Die NEULAND HAMBACH GmbH vertritt die gemeinsamen Interessen der sechs Anrainerkommunen Elsdorf, Jülich, Kerpen, Merzenich, Niederzier und Titz. Die Entwicklungsgesellschaft bündelt Wissen, managt Projekte und entwirft Zukunftsperspektiven für die Region. Ziel ist eine lebenswerte und nachhaltige Tagebaufolgelandschaft für die Menschen vor Ort und nachfolgende Generationen. Eine Gegend aller Erwartungen.

Pressekontakt:

NEULAND HAMBACH GmbH

Christina Brincker

Telefon: +49 2274 93 59 303

E-Mail: brincker@neuland-hambach.de

Opt-Out:

Sollten Sie künftig keine NEULAND HAMBACH Presseinformationen mehr wünschen, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Bitte aus dem Verteiler löschen“.

NEULAND HAMBACH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



RHEINISCHES
REVIER